

Das beste Geschenk zur Konfirmation

RICARDA HUCH Im alten Reich

Lebensbilder deutscher Städte. 500 Seiten
Einband nach Entwürfen von S. S. Ehmcke. In schönem Ganz-

auf bestem Alfapapier mit 29 Wappenbildern
Leinenband M. 10.—. Geschenkausgabe in Halbpergament M. 15.—

Eine große Liebe, die zu innigster Vertrautheit führte, hat diese Städtebilder zu einem großen Kulturgemälde deutschen Werdens und Wirkens zusammengesetzt, so lebendig, daß man bei der Lektüre den Hauch einer großen aufbauenden Vergangenheit verspürt.

Germania, Berlin

Ein großes Werk historischer Miniaturen, das man als Meisterwerk von klassischer Schönheit nennen darf. Ein Buch, das die Nation zu denen fügen soll, die sie nimmermehr entbehren kann.

Badische Presse, Karlsruhe

Dieses Buch scheint mir berufen, ein Hausbesitzstück zu werden, das auf Generationen in seinem Wert erhalten bleiben wird... Ricarda Huch holt den verschütteten Mythos unserer alten Städte aus seiner Versunkenheit.

D. A. J., Berlin

Selt Freytags Bildern aus deutscher Vergangenheit wurden Wesen, Wachstum, Schönheit und Eigenart deutschen Gemeinschaftslebens nie so stark vertieft und geschlossen wiedergebildet wie hier.

Thüringer Allgemeine Zeitung, Erfurt

Eine Kulturgeschichte des deutschen Mittelalters, geschaut und erlebt, getragen und befeelt von einem dichterischen Genie... Ein Buch, das wie Feuer in allen deutschen Seelen brennen wird.

Danziger Neueste Nachrichten

„Im alten Reich“ ist das deutscheste Buch, dessen wir uns heute rühmen können.

Gartenlaube

Eines der glanzvollsten und farbenreichsten Kapitel

Grethlein & Co.

Eine köstliche Gabe, die weiteste Verbreitung verdient... Es sind reinste Früchte eines historischen Forscherinstincts, der sich mit künstlerischem Temperament und dichterischer Empfindung paart... Darin liegt die hohe nationale Bedeutung dieses Buches.

Dresdner Nachrichten

Von 29 deutschen Städten wird, packend und erschütternd, die Lebens- und Leidensgeschichte gegeben... Das ganze alte Deutschland tut sich auf in diesem Buche.

Berliner Morgenpost

Man hat diese Städtebilder deutscher Vergangenheit schon Ricarda Huchs reifstes Werk genannt. Jedenfalls gehören sie zum Schönsten der historischen Kleinmalerei in deutscher Sprache.

Zürcher Post

Es ist auf diese Weise ein Hausbuch deutscher Nationalgeschichte entstanden, das in seiner starken geistigen Prägung zweifellos den gewichtigsten Mahnrufen zur deutschen Selbsteinkehr zugerechnet werden muß.

Hannoverscher Kurier

In Verbindung mit der vollendeten, vorbildlichen Sprache sind ihre Städtebilder eine vorzügliche Anleitung für die heranwachsende deutsche Jugend ihres Vaterlandes eigenartige Wahrzeichen richtig zu erkennen.

Einkauf, München

Ein Bild deutscher Städteherrlichkeit, das von berückendem Zauber ist.

Wester-Zeitung

deutschen Kulturlebens des Mittelalters. Kölnische Zeitung

Leipzig / Zürich